Jahresbericht der Vereinigung für Heimatkunde

Autor(en): **Neumann, Christof**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Badener Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **89 (2014)**

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-391546

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Von Christof Neumann, Turgi. Er ist pensionierter Lehrer und Obmann der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden.

Jahresbericht der Vereinigung für Heimatkunde

Die Rückschau auf das Vereinsjahr 2012 ist bereits in den «Neujahrsblättern» 2013 erschienen, doch möchte ich nochmals auf die Jahresversammlung vom 18. November 2012 zurückkommen, da diese für die Vereinigung von grosser Bedeutung war. Rund 150 Besucher nahmen sich die Zeit, um in der Zähnteschüür in Oberrohrdorf Obmann Hans Bolliger, Ennetbaden, zu verabschieden. 1969 wurde Hans Bolliger in den Vorstand der Vereinigung gewählt und fünf Jahre später, 1974, zum Obmann ernannt. Dieses Amt übte er während der unglaublich langen Zeit von 38 Jahren aus. Zu Beginn seiner Amtszeit bestand die Vereinigung aus etwas mehr als 300 Mitgliedern. Von Jahr zu Jahr erhöhte sich unter Hans Bolliger der Mitgliederbestand und beträgt seit Jahren um die 700 Mitglieder. Jahr für Jahr ist auch die Anzahl der Veranstaltungen gewachsen. Dank Hans Bolligers vielseitigen Beziehungen zu erstklassigen Referenten konnte die Vereinigung jährlich bis zu zwölf qualitätsvolle Exkursionen anbieten. Dies alles zu planen und zu organisieren, war mit einem ausserordentlichen Arbeitseinsatz verbunden. Hans Bolliger hat der Vereinigung mit seinen guten Kontakten zu den Vereinsmitgliedern eine sehr persönliche Note gegeben. Nach dieser langen Zeit voller Spannkraft und Einsatzbereitschaft war es verständlich, dass er sich entlasten und die Leitung in andere Hände geben wollte, umso mehr, als er eine gut organisierte und funktionierende Vereinigung übergeben konnte. Hans Bolliger wurde mit einem lang anhaltenden Applaus und Standing Ovations verabschiedet und gleichzeitig einstimmig zum Ehrenobmann ernannt.

Als neuen Obmann wählte die Versammlung Christof Neumann, Turgi, der schon seit 32 Jahren, davon 20 Jahre als Statthalter (Obmannstellverteter), im Vorstand mitwirkt. Zu den bisherigen Vorstandsmitgliedern André Widmer, Statthalter und Webmaster, Josef Zürcher, Kassier, Liselotte Heller, Adressbewirtschaftung, und

Frauke Wesser, Beisitzerin, wurden neu in den Vorstand Vrena Moritzi Schmid, Remigen, als Aktuarin und Heinz Oppliger, Tägerig, als Beisitzer gewählt. Der Vorstand unter der neuen Leitung hat sich bereits organisiert und konnte den Versammlungsteilnehmern ein abwechslungsreiches Jahresprogramm 2013 vorstellen.

Die Vereinstätigkeit im Jahr 2013

Am 17. und 31. Januar wurde ins Landesmuseum Zürich eingeladen. Das Interesse an der Ausstellung «KAPITAL – Kaufleute in Venedig und Amsterdam» war so gross, dass Anita Gurtner dreimal durch die Ausstellung führte.

Am 22. Februar konnte in Niederrohrdorf eine grosse Besucherzahl zum Filmvortrag «Segeltörn auf Spitzbergen» von Esther und Andreas Höchli begrüsst werden. Höchlis schilderten ihre interessanten Erlebnisse auf eindrückliche Weise.

Am 18. April ist die Fahrt in die Stadt Fribourg und das Zisterzienserkloster Hauterive mit Anita Gurtner wiederholt worden. Einmal mehr konnten dank ihr auch die verborgenen Schönheiten entdeckt werden.

Das Thema der Exkursion vom 2. Mai war den Gärten in der Stadt Basel gewidmet. Als grosser Kenner historischer Gärten führte Peter Paul Stöckli, Gartenarchitekt, durch die Gärten des Landsitzes Wenkenhof in Riehen und den Landschaftsgarten der Villa Merian in Brügglingen. Mitten in der Altstadt Basel am Rheinufer liegt zwischen den Häusern versteckt ein grossartiger Privatgarten. Diese wunderbare Anlage, seit Generationen im Besitz der Basler Familie Burckhardt-Vischer, wurde von der Besitzerfamilie persönlich vorgestellt.

Am 16. Mai fand eine gänzlich andere Exkursion statt. Mit Albert Wickart wurde zu einer Naturwanderung auf dem Zugerberg eingeladen. Die Tageswanderung führte von Unterägeri über das Buschenchappeli bis zum Vorderen Geissboden, der Bergstation der Zugerbergbahn. Auf spannende Art machte Albert Wickart auf kleine und grosse Wunder der Natur aufmerksam und konnte die Schönheiten des sonst eher unbekannten Zugerberges zeigen. Trotz dem schlechten Wetterbericht wurde die Wanderung durchgeführt, und es hat sich gelohnt: Den ganzen Tag blieb es trocken.

Eine weitere Ostreise, organisiert von Vorstandsmitglied Josef Zürcher und dem Führer Slawomir Spiewak, genannt Josef, war die zehntägige Reise «Perlen des Baltikums» durch Litauen, Lettland und Estland vom 10. bis zum 19. Juni. Reiseführer Josef konnte die eher unbekannten baltischen Staaten mit ihren wunderschönen Hauptstädten Vilnius, Tallinn und Riga und der prachtvollen, weitgehend noch unverdorbenen Natur, wie die noch wenig entdeckte, grosse Insel Saaremaa, den Reiseteilnehmern nahebringen.

An der Jahresversammlung 2012 wurde der langjährige Obmann Hans Bolliger verabschiedet und einstimmig zum Ehrenobmann ernannt. Foto Walter Baumann, Nussbaumen.

Die am 29. Juni geplante Schlauchbootfahrt auf der Reuss von Bremgarten nach Gnadenthal mit Ruedi Sommerhalder, die Stadtführung in Bremgarten und der Apéro in Gnadenthal mussten leider des sehr schlechten Wetters wegen abgesagt werden. Die Exkursion ist auf 2014 verschoben.

Grossen Erfolg verzeichnete die Exkursion vom 13./14. Juli mit Andreas Plessl und Tilman Ritter nach Füssen und Umgebung. Tilman Ritter, Architekt und Kunsthistoriker aus Kempten, führte in seiner charmanten Art durch die Stadt Füssen im Allgäu, auf das Hohe Schloss und durch das ehemalige Kloster und heutige städtische Museum St. Mang. Am zweiten Tag standen Schloss Hohenschwangau, das frühere Prämonstratenserkloster Steingaden und das Rokkokojuwel der Gebrüder Zimmermann, die Wieskirche, auf dem Programm.

Die weiteren Veranstaltungen für 2013, die in den «Neujahrsblättern» 2015 besprochen werden, sind:

8. August	Die frühen Habsburger und die Manifestation ihrer Macht am Beispiel von Schloss Habsburg und Kloster Königsfelden mit Christof Neumann
19.–22. August	Kulinarisch-kulturelle Reise nach Verona und Umgebung mit Besuch von «Nabucco» in der Arena mit Maria Luisa Sacripanti und Josef Zürcher
4. September	Tropenhaus Frutigen und Blausee mit Liselotte Heller
25.–27. September	Barockfahrt in die Urschweiz mit Hans Stadler
17. November	Jubiläums-Jahresversammlung 75 Jahre VfHk in Baden

Die Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden freut sich immer über Interessierte, die der Vereinigung beitreten möchten. Im Jahresbeitrag von 25 Franken ist auch die unentgeltliche Zustellung der «Badener Neujahrsblätter» enthalten.

Neuanmeldungen nimmt der Obmann gern entgegen: Christof Neumann, Gartenstr. 2, 5300 Turgi, Telefon und Fax 056 223 37 17, obmann@vfhk.ch. Die Vereinigung für Heimatkunde hat auch eine eigene Website: www.vfhk.ch.

Wandern auf dem Zugerberg mit Albert Wickart. Foto Vrena Moritzi Schmid, Remigen.